

Gültig ab: 01.01.2024  
Gültigkeit bis: fortlaufend

## **Fachliche Weisungen**

### **Reha**

#### **Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX**

##### **§ 70 SGB IX**

##### **Anpassung der Entgeltersatzleistungen**

**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Änderungshistorie**

### **Aktualisierung zum 01.01.2024**

§ 70 Abs. 1 SGB IX:

Mit dem Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts vom 12.12.2019 (BGBl. I S. 2652) und der Einführung des Sozialgesetzbuches Vierzehntes Buch - Soziale Entschädigung - (SGB XIV) wird ab 01.01.2024 das Versorgungskrankengeld durch das Krankengeld der Sozialen Entschädigung ersetzt.

### **Aktualisierung am 05.06.2023**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2023

### **Aktualisierung am 08.06.2022**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2022

### **Aktualisierung am 04.05.2021**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2021

### **Aktualisierung am 06.05.2020**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2020

### **Aktualisierung am 03.06.2019**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2019

### **Aktualisierung am 22.05.2018**

Anlage 1: Ergänzung des Anpassungsfaktors ab 1. Juli 2018

**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

**Fassung vom 20.12.2017**

Neufassung aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) vom 23.12.2016 (BGBl. I S. 3234);  
nur redaktionelle Anpassungen gegenüber dem bisherigen § 50 SGB IX

**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Gesetzestext**

### **§ 70 SGB IX** **Anpassung der Entgeltersatzleistungen**

(1) Die Berechnungsgrundlage, die dem Krankengeld, dem Krankengeld der Sozialen Entschädigung, dem Verletztengeld und dem Übergangsgeld zugrunde liegt, wird jeweils nach Ablauf eines Jahres ab dem Ende des Bemessungszeitraums an die Entwicklung der Bruttoarbeitsentgelte angepasst und zwar entsprechend der Veränderung der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (§ 68 Absatz 2 Satz 1 des Sechsten Buches) vom vorvergangenen zum vergangenen Kalenderjahr.

(2) Der Anpassungsfaktor wird errechnet, indem die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer für das vergangene Kalenderjahr durch die entsprechenden Bruttolöhne und -gehälter für das vorvergangene Kalenderjahr geteilt werden; § 68 Absatz 7 und § 121 Absatz 1 des Sechsten Buches gelten entsprechend.

(3) Eine Anpassung nach Absatz 1 erfolgt, wenn der nach Absatz 2 berechnete Anpassungsfaktor den Wert 1,0000 überschreitet.

(4) Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gibt jeweils zum 30. Juni eines Kalenderjahres den Anpassungsfaktor, der für die folgenden zwölf Monate maßgebend ist, im Bundesanzeiger bekannt.

**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>Zeitpunkt der Anpassung .....</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>Anpassungsfaktoren.....</b>	<b>7</b>
<b>4.</b>	<b>Ausschluss von negativen Anpassungen.....</b>	<b>7</b>



**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **1. Allgemeines**

(1) Mit der Anpassung des Übergangsgelds nach § 70 SGB IX soll der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere der Entgeltentwicklung, Rechnung getragen werden.

**Zweck der Anpassung  
(70.1.1)**

(2) Angepasst wird die Berechnungsgrundlage des Übergangsgelds (FW 66.1.28 zu § 66 SGB IX). Aus der angepassten Berechnungsgrundlage ist dann der neue Zahlbetrag zu ermitteln.

**Anpassung Berechnungsgrundlage  
(70.1.2)**

## **2. Zeitpunkt der Anpassung**

(1) Anpassungsstichtag ist der Tag, von dem aus die Frist zur Ermittlung des Anpassungstages berechnet wird. Dies ist der letzte Tag des Bemessungszeitraumes. Bei einer Berechnung des Übergangsgelds nach § 68 SGB IX ist Bemessungszeitraum immer der letzte Kalendermonat vor Beginn der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 68 Abs. 2 Satz 3 SGB IX).

**Anpassungsstichtag  
(70.1.3)**

(2) Anpassungstag ist der Tag, an dem die dem Übergangsgeld zugrunde liegende Berechnungsgrundlage angepasst (dynamisiert) wird.

**Anpassungstag  
(70.1.4)**

(3) Der 1. Anpassungstag ist wie folgt zu ermitteln:

Anpassungsstichtag + 1 Jahr + 1 Tag = 1. Anpassungstag.

Alle folgenden Anpassungstage sind wie folgt zu ermitteln:

**Ermittlung Anpassungstag  
(70.1.5)**

Letzter Anpassungstag + 1 Jahr = nächster Anpassungstag.

### Beispiel 1

Beginn der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	01.04.2023
Ende des Bemessungszeitraums	31.05.2021

Lösung:

1. Anpassungstag	01.06.2022
2. Anpassungstag	01.06.2023

### Beispiel 2

Beginn der Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben	27.12.2022
Ende des Bemessungszeitraums	31.12.2021

Lösung:

1. Anpassungstag	01.01.2023
------------------	------------



**Gültig ab: 01.01.2024**

**Gültigkeit bis: fortlaufend**

### **3. Anpassungsfaktoren**

(1) Der Anpassungsfaktor gilt jeweils für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres. Für eine am 01.07. vorzunehmende Anpassung ist der an diesem Tag gültige Anpassungsfaktor maßgebend.

**Geltungsdauer Anpassungsfaktor  
(70.2.1)**

(2) Der Anpassungsfaktor wird auf vier Dezimalstellen gerundet (§ 121 Abs. 1 und 2 SGB VI).

**Rundung  
(70.2.2)**

(3) Die Anpassungsfaktoren sind aus der Anlage zu ersehen.

**Anpassungsfaktoren  
(70.2.3)**

### **4. Ausschluss von negativen Anpassungen**

Im Falle einer negativen Lohn- und Gehaltsentwicklung schließt § 70 Abs. 3 SGB IX eine Verringerung des Übergangsgelds durch Anpassung aus. Unterbleibt eine Anpassung des Übergangsgelds aufgrund eines Anpassungsfaktors von kleiner als 1,0001, bedarf es hierüber keines Bescheids.

**Keine negative Anpassung  
(70.3.0)**

**Anlage 1 zur Weisung zu § 70 SGB IX**  
**Gültig ab: 01.01.2024**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

**Anpassungsfaktoren**

<b>Ab</b>	<b>Anpassungsfaktor (bundeseinheitlich)</b>
1. Juli 2018	1,0282
1. Juli 2019	1,0293
1. Juli 2020	1,0304
1. Juli 2021	1,0000
1. Juli 2022	1,0348
1. Juli 2023	1,0469